

# Mitteldeutsche Zeitung

Mitteldeutschland - 10.07.2014

Sachsen-Anhalt

## Bullerjahn verspricht: Keine neuen Schulden



Jens Bullerjahn (SPD), Finanzminister Sachsen-Anhalts spricht am 11.03.2014 während der Landespressekonferenz in Magdeburg (Sachsen-Anhalt). (BILD: DPA)

**Nach Angaben von Finanzminister Jens Bullerjahn (SPD) wird Sachsen-Anhalt in den nächsten Jahren Haushalte ohne Schulden aufstellen. Derzeit hat das Land einen Schuldenberg von mehr als 20,5 Milliarden Euro.**

**MAGDEBURG.** Nach jahrelangen Sparanstrengungen ist Sachsen-Anhalt aus Sicht von Finanzminister Jens Bullerjahn (SPD) am Ende des Tunnels angekommen. „Sachsen-Anhalt wird in den kommenden Jahren Haushalte ohne Schulden aufstellen, Sachsen-Anhalt wird in den kommenden Jahren kontinuierlich Schulden tilgen“, sagte Bullerjahn am Donnerstag in Magdeburg. Derzeit hat das Land einen Schuldenberg von mehr als 20,5 Milliarden Euro. Ab dem Jahr 2020 werde sich die Tilgung auf 225 Millionen Euro pro Jahr einpegeln, bis dahin werde die

Gesamtverschuldung auf unter 19 Milliarden Euro sinken.

Nach dem Haushalt 2015/16 werde das Land weniger über Sparkonzepte nachdenken müssen, sondern über Strategien. Weil das Land Personal abbaue, Strukturen in der Verwaltung, bei der Polizei, in der Kultur und bei den Hochschulen verändere, fahre es eine Rendite von jährlich mindestens 100 Millionen Euro ein, hieß es.

Ab 2017/18 habe Sachsen-Anhalt so viele Rücklagen, dass es weniger von wirtschaftlichen Risiken betroffen sei. Zwei, drei Jahre wirtschaftlicher Schwäche mit weniger Steuereinnahmen könnten dann ausgeglichen werden, sagte Bullerjahn. Auch nach dem Auslaufen von Hilfen wie aus dem Solidarpakt 2020 könne Sachsen-Anhalt Spielräume entwickeln.

**Straßenbau und Hochwasserschutz sollen gestärkt werden** Bis zum Jahr 2020 solle der Straßenbau weiter gestärkt

und der Hochwasserschutz auf den neuesten Stand gebracht werden, die wichtigsten Hochbauprojekte sollten dann abgeschlossen sein, sagte der Minister. Bis 2020 würden auch wie geplant alle Kindergärten und Schulen saniert. „Es ist für mich wichtig, dass es auch als Imagegewinn für Sachsen-Anhalt nach außen wirken kann und muss und auch nach innen.“ Für ihn stehe fest: „Das hat sich gelohnt die letzten Jahre, es war nötig über Kultur-Struktur zu reden, über Personalstrukturen, Polizeistrukturen und Hochschulstrukturen.“ (dpa)

Artikel URL: <http://www.mz-web.de/mitteldeutschland/sachsen-anhalt-bullerjahn-verspricht--keine-neuen-schulden,20641266,27771814.html>

Haushaltspläne: <http://www.mz-web.de/mitteldeutschland/haushaltsplaene-ostdeutsche-laender-vorbild-beim-schuldenabbau,20641266,26892312.html>

Sonderseite: <http://www.mz-web.de/service,20641364,22666612.html>

(Copyright © Mitteldeutsche Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des  
MDVH)